

Mellinsche Stiftung Füchten

447

1762  
Juni 9.  
Werl.

Magistrat zu Werl verkauft in öffentlicher Versteigerung mit Bewilligung der Melchstern Hölfe dem Fr. Marien Theresien v. Mellin für 300 Species Thlr. und eine quittierte Obligation über 300 Mecklenburg-Schwerinsche halbe Gulden zehn Soestmorgen Wiese in der Beysewiese bei der Großen Föde gegen Wiederlöse.

Unterschrieben: Caspar Joan Anton Tyrell, churf. Hofrath und Bürgermeister.  
Joes. Wilhelmus Iskenius, Bürgermeister.  
Ferdinand Wrede als Richtman, zugleich Hauptman der Melster Hölfe.

Caspar Franz Schulten, Secr. civ. Werl.

Beglaubigte Abschrift. (Auszug) durch den Notar I. E. Isfording. Papier.